



HAWK

HORNEMANN INSTITUT
ZENTRUM FÜR DIE ERHALTUNG DES WELTKULTURERBES

Hornemann Kolleg 15 – Nach der Katastrophe

Prof. Dr. Robert Fuchs, Köln

ERSTENS KOMMT ES ANDERS, ZWEITENS ALS MAN DENKT...

13. November 2019, 18.30 Uhr | HAWK, Brühl 20, Alte Bibliothek, Hildesheim



Hornemann Kolleg 15 – Nach der Katastrophe

Prof. Dr. rer. nat. Robert Fuchs,
CICS TH Köln

**Erstens kommt es anders,
zweitens als man denkt...**

**Notfallpläne und ihre Umsetzung:
Der Zusammensturz des Kölner Archivs 2009**

**HAWK Hochschule für angewandte
Wissenschaft und Kunst
Hildesheim/Holzminde/Göttingen**

**Zum Vortrag mit anschließendem Gespräch
und Umtrunk lädt am 13. November 2019, um
18.30 Uhr, das Hornemann Institut ganz herzlich
in die Alte Bibliothek, Brühl 20, in Hildes-
heim ein!**

Den Verantwortlichen in Bibliotheken und Archiven ist in den vergangenen Jahren zunehmend bewusst geworden, dass vor möglichen Katastrophen dringend Notfallpläne zu erstellen sind. Die Erfahrung mit den beiden größten Unglücken der letzten Jahre, dem Brand der Anna-Amalia Bibliothek in Weimar und dem Zusammensturz des Kölner Stadtarchivs, haben jedoch gezeigt, dass sich die Vorplanungen im Falle einer Katastrophe so nicht umsetzen lassen.

Am Beispiel des Kölner Megaunglücks wird von den bei der Bergung am laufenden Band aufgetretenen Problemen berichtet und wie man oft sehr unkonventionell schnelle Lösungen finden musste.

Nicht nur Studierende der Restaurierung müssen lernen, wie Probleme im Notfall angepackt werden müssen. Nur durch überlegte Handlungen ist es möglich, Kulturgüter zu erhalten und der Nachwelt wieder in restaurierter Form zur Verfügung zu stellen. Das Unglück wird nicht schon durch eine glückliche Bergung behoben, sondern oft fangen die großen Probleme erst Jahre danach an ...

Prof. Dr. rer. nat. Robert Fuchs war bis 2017 Leiter der Studienrichtung Restaurierung und Konservierung von Schriftgut, Grafik, Foto und Buchmalerei der TH Köln. Er ist in viele Projekte eingebunden und war in die Rettungsaktionen in Köln und Weimar von Anfang an mit beteiligt.